



Sudan Reiseroute startend von Port Ghaleb – Ägypten

1. Tag: **Port Ghaleb** – Einschiffung – nächtliche Überfahrt bis **Fury Shoel** oder **St. John Riffe**
2. Tag: Checktauchgang am **Fury Shoel** oder **St. John Riff**. Tauchen während des Tages, nach dem Nachttauchgang Weiterfahrt nach **Shalalat**.
3. Tag: Tauchgang am frühen Morgen bei **Shalalat** dann Weiterfahrt nach **Port Sudan**.
4. Tag: Ankunft am frühen Morgen in **Port Sudan** für die Visa Registrierung & lokale Gebühreinzahlung (ca.2 - 3 Stunden), Weiterfahrt zur **Umbria** für einen oder zwei Tauchgänge, einen Nachttauchgang und möglicherweise einen zweiten Nachttauchgang nach dem Abendessen.
5. Tag: Den ganzen Tag am **Sanganeb Riff** Tauchen (Nord & Süd Plateau).
6. Tag: Früher Morgentauchgang am Nordplateau des **Sanganeb Riffs**, dann Weiterfahrt zum **Shaab Rumi** für den 2. Tauchgang bei „**Cousteau Conshelf**“ und Nachttauchgang.
7. Tag: Tauchen den ganzen Tag am **Shaab Rumi**. Weiterfahrt frühen Morgens zum **Shaab Suadi**.
8. Tag: Morgen Tauchgänge am **Blue Belt (Toyota Wrack)**, dritter Tauchgang am nördlichen Plateau des **Shaab Suadi**, Weiterfahrt während der Nacht zum **Angarosh Riff**
9. Tag: Den ganzen Tag Tauchen am **Angarosh Riff**.
PS: Weiterfahrt nach **Mesherifa** für den Nachmittagstauchgang und Übernachtung (nur im Oktober für die Manta Saison)
10. Tag: Weiterfahrt zum **Abington Riff**, Tauchen tagsüber, Nachttauchgang und Übernachtung.
11. Tag: Weiterfahrt zum **Merlo Riff**, Tauchen tagsüber, Nachttauchgang und Übernachtung.
12. Tag: Weiterfahrt am frühen Morgen zum **Angarosh Riff** für 2 Tauchgänge, dann Weiterfahrt zu den **St. John Riffen**.
13. Tag: Abhängend von den Wetterbedingungen und der Ankunftszeit (1 oder 2 Tauchgänge an den **St. John Riffen**, Weiterfahrt zum **White Rock** für den Nachmittags – und letzten Tauchgang. Weiterfahrt nach **Port Ghaleb**.
14. **Port Ghaleb** – Ausschiffung und letzte Nacht im Hotel

PS: Alle Reiserouten können sich aufgrund von Wetterbedingungen ändern

Abington Riff

Dieses Riff, markiert durch einen Leuchtturm, erreicht gerade die Wasseroberfläche, ist rechteckig und umgeben von starker Strömung.

Wenn Ihr Schildkröten mögt, ist dieses Riff der günstigste Platz, diese wissbegierigen Tiere zu sehen. Sie sind wirklich herrlich und scheinen immer Spaß daran zu haben fotografiert zu werden. Das Riff ist auch für Hammerhaischulen bekannt.

Angarosh Riff

Angarosh bedeutet „Mutter der Haie“ und ist passend wegen der großen Anzahl Haie in diesem Gebiet benannt.

Angarosh hat 2 Plateaus. Das Flachere führt hinab bis 25m, während das andere Plateau bis auf 45m Tiefe führt.

Angarosh ist ein außergewöhnlicher Tauchplatz, um Haie zu sehen und zu fotografieren, während sie ohne jegliche Anstrengung um die Taucher herumschwimmen. Auch Barrakuda-Schulen können gesehen werden, wobei der Tauchplatz bestens für Mantas bekannt ist.

Shaab Rumi

Einige 25 Meilen nord östlich von Port Sudan, weist dieses Riff ein Plateau auf 9m Tiefe auf, ansonsten Steilabfälle.

Hier hatten Jaques Cousteau und sein Team eine Unterwasserstation verankert, um die Auswirkungen eines langzeitlichen Unterwasseraufenthalts von Tauchern bei voller Sättigung sämtlicher Gase im Körper zu studieren. Folglich wurde die Unterwasserstation, die 1963 aufgebaut wurde „Precontinent II“ genannt.

Die unglaublichen Ergebnisse dieser Expedition waren, einmal voll gesättigt, könnten Taucher möglicherweise ewig unten bleiben, vorausgesetzt sie haben genügend Luft zum Atmen. Wirklich unglaublich ist aber, dass dieses Experiment 1963, durch Wissenschaftler durchgeführt wurde, deren Wissen weit der Zeit im voraus war.

Die Überreste dieser Expedition sind noch immer vorhanden und sind einen Tauchgang wert.

Südlich des Shaab Rumi liegt ein Plateau in 23m Tiefe. Hier findet man unzählige Haie, Barakudas, Buckelkopf-Papageiefische und was auch immer man sich vorstellen kann!

Shaab Rumi muss man gesehen haben!

Sanageb Riff

Sanageb findet man 1 ½ Stunden nördlich der „Umbria“. Dieses Riff steigt aus 800m Tiefe bis zur Wasseroberfläche auf.

Das Sanageb Korallenriff ist wirklich ein schöner Platz zum Tauchen oder Schnorcheln. Das Riff weist die reichste Korallen Vielfalt im Roten Meer auf. Der von Engländern erbaute Leuchtturm wurde auf dem Riff platziert und daneben sind Höhlen und Senken, die ein interessierter Taucher besuchen kann. Es gibt 2

Sudanesen, die abwechselnd in dem Leuchtturm wohnen (sie wechseln alle 4-5 Wochen) und Besucher gerne Willkommen heißen. Man kann auf den Leuchtturm klettern und über das Korallenriff mit seinem kristallklaren Wasser Ausschau halten.

Jeder, der den Leuchtturm erklettert hat, kommt mit einer anderen Stufenanzahl zurück – niemand scheint sich über die Anzahl der Stufen des Leuchtturmes einig zu sein.

Man muss nicht tief tauchen, um die reiche Artenvielfalt zu sehen und deshalb ist Sanageb auch ein großartiges Schnorchelgebiet.

Das südliche Plateau ist ein großartiger Tauchplatz und Weich – sowie Hartkorallen sind zusammen mit Schulen von Makrelen, Barrakudas, Thunfischen und Schnappern reichlich vorhanden. Graue Riffhaie kreuzen nah vorbei mit gelegentlich vorbeischwimmenden Weißspitzenriffhaien. Es gibt manchmal Hammerhaie, Seidenhaie und Weißspitzenhaie, als auch gelegentlich Mantas.

Das Nordplateau ist ein ausgezeichneter Tauchplatz. Dies ist ein tiefer Tauchgang mit einem Plateau auf 45m, wo Hammerhaischulen oft vorkommen. Es ist normal graue Riffhaie, Silberspitzenhaie und Weißspitzenhaie zu sehen. Wo das Schiff innerhalb der Lagune ankert befindet sich oft eine Gruppe Delfine und es ist normal, zwischen Ihnen zu schnorcheln.